



Eidechsen im Seegüetli

Beim Seegüetli bieten die neuen Totholz-Gabionen wertvollen Lebensraum für Eidechsen und weitere Kleintiere. Sie dienen als Versteck, Sonnenplatz und Rückzugsort.

Haben Sie eine Eidechse entdeckt? Machen Sie wenn möglich ein Foto und melden Sie Ihre Beobachtung bei **Wilde Nachbarn Zimmerberg**:

Beobachtung melden

Warum melden?

Am Seegüetli ist besonders interessant, welche Eidechsenarten vorkommen. Die **Zauneidechse** ist eine einheimische Art und auf strukturreiche Lebensräume mit Sonnenplätzen, Verstecken und offenen Bodenstellen angewiesen.

Die **Mauereidechse** breitet sich vielerorts stark aus. Besonders die einwandernde italienische Form kann der Zauneidechse ähnlich sehen und ebenfalls grün gefärbt sein. Sie ist jedoch schlanker gebaut und hat keine typischen Augenflecken. In gewissen Lebensräumen kann sie zur Konkurrentin der Zauneidechse werden.

Mit Ihrer Meldung helfen Sie mit, die Entwicklung der Eidechsenbestände in Horgen besser zu beobachten.

Zauneidechse oder Mauereidechse

Zauneidechsen und Mauereidechsen können auf den ersten Blick ähnlich aussehen. Besonders wichtig ist: **Grün allein reicht nicht zur Bestimmung.**

Auch Mauereidechsen können grün gefärbt sein. Entscheidend sind vor allem:

- Körperform
 - Fleckenmuster
 - Augenflecken
 - Gesamteindruck
-

Zauneidechse



Die **Zauneidechse** wirkt meist kräftiger und kompakter als die Mauereidechse. Besonders typisch sind die sogenannten **Augenflecken**. Das sind helle Punkte, die von dunkleren Flecken umgeben sind. Dieses Muster ist eines der wichtigsten Merkmale zur Unterscheidung.

Männchen können zur Paarungszeit auffällig grün gefärbt sein. Die Farbe allein ist aber kein sicheres Merkmal, weil auch Mauereidechsen grünlich aussehen können.

Typische Merkmale der Zauneidechse

- eher kräftiger und kompakter Körperbau
 - oft deutliche Augenflecken
 - helle Punkte mit dunkler Umrandung
 - Männchen häufig grün gefärbt
 - auf strukturreiche Lebensräume angewiesen
-

Mauereidechse



Die **Mauereidechse** wirkt meist schlanker und feiner gebaut als die Zauneidechse. Ihre Zeichnung ist oft unregelmässig gepunktet oder marmoriert. Die typischen Augenflecken der Zauneidechse fehlen.

Wichtig ist besonders die einwandernde italienische Form der Mauereidechse: Sie kann ebenfalls grün gefärbt sein und dadurch mit der Zauneidechse verwechselt werden. Sie bleibt jedoch schlanker in der Erscheinung und zeigt keine typischen Augenflecken.

Typische Merkmale der Mauereidechse

- eher schlank und gestreckt
 - wirkt flink und fein gebaut
 - unregelmässig gepunktet oder marmoriert
 - keine typischen Augenflecken
 - kann ebenfalls grün gefärbt sein
-

Vergleich der Fleckenmuster

Zauneidechse

"Augenflecken" (weisse Punkte umringt von dunklen Flecken)



Mauereidechse

Unregelmässig in verschiedenen Schattierungen gepunktelt



Merke:

Wenn Sie unsicher sind, machen Sie möglichst ein Foto. Für die Bestimmung sind Bilder der Seite, des Rückens und der Fleckenmuster besonders hilfreich.

Für die Meldung hilfreich

Wenn Sie am Seegüetli eine Eidechse beobachten, sind folgende Angaben hilfreich:

- Foto der Eidechse
- Ort der Beobachtung
- Datum der Beobachtung
- wenn möglich Angaben zum Aussehen oder Verhalten

Diese Informationen helfen bei der Bestimmung und Auswertung der Beobachtung.

Beobachtung melden

Lebensraum für weitere Tiere



Die Totholz-Gabionen am Seegüetli nützen nicht nur Eidechsen. Auch andere Tiere profitieren von diesen Strukturen. Einige **harmlose Wildbienenarten** nutzen Totholz als Nistplatz. Auch **Käferarten**, zum Beispiel der **Rosenkäfer**, sind auf morsches Holz angewiesen, weil sich ihre Larven davon ernähren.

So entstehen beim Seegüetli wertvolle Kleinlebensräume, die verschiedenen Tierarten Schutz, Nahrung und Entwicklungsmöglichkeiten bieten.